

Bau & Service Oberursel
 Abt. Technisches Betriebsbüro
 Oberurseler Straße 55 - 57
 61440 Oberursel

Antrag auf Anschluss an die Wasserversorgung

Aufgrund der Wasserversorgungssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) in ihrer jeweils gültigen Fassung, die mir bei Antragstellung bekannt war und die ich ausdrücklich anerkenne, beantrage ich den Anschluss des nachbezeichneten Grundstückes an das Wasserversorgungsnetz bzw. die Änderung der bestehenden Zuleitung, einschließlich der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten (Tiefbauarbeiten).

1. Bezeichnung des Grundstückes:

Straße und Haus Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück
---------------------	-----------	------	-----------

2. Eigentümer des Grundstückes:

Name, Vorname	Adresse	Telefon/E-Mail
---------------	---------	----------------

3. Anschlussnehmer (nur ausfüllen, falls nicht Eigentümer):

Name, Vorname	Adresse	Telefon/E-Mail
---------------	---------	----------------

4. Architekt:

Name, Vorname	Adresse	Telefon/E-Mail
---------------	---------	----------------

5. Durchführung der Arbeiten

- a) Die Erdarbeiten für die Hausanschlussleitung, sowie die Lieferung & Montage der Hauseinführung erfolgt ausschließlich durch die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, bzw. von einem zugelassenen Nachunternehmen.
- b) Welches zugelassene Unternehmen (Installateur) stellt die Verbrauchsleitung (Hausleitung) her?

Name, Vorname	Adresse	Telefon/E-Mail
---------------	---------	----------------

Zulassungsnummer im Installateurverzeichnis der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH: _____

Für Unternehmen, die nicht im Installateurverzeichnis eingetragen sind, ist ein Antragsformular zur einmaligen Zulassung anzufordern und einzureichen.

6. Art der Baumaßnahme (Neubau - Umbau - Anbau):

7. Zweckbestimmung des Bauvorhabens (z.B. Wohn-, Geschäftshaus, Gewerbebetrieb):

8. Angaben zum Gebäude:

Hinweis: ohne die folgenden Angaben kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden!

- a) Zusatzangaben zum Gebäude: Gebäude mit Keller Gebäude ohne Keller
- b) Angaben zur Abdichtungsvariante der Hauseinführung:
 weiße Wanne DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 schwarze Wanne DIN 18195
 braune Wanne DIN 18130 _____
- c) Aus welchem Baumaterial wird die Kellerwand hergestellt:
 Gasbetonstein Kalksandstein Porotonstein Beton _____
- d) Der fachgerechte Einbau einschl. der Abdichtung des Futter- oder Hülrohrs erfolgt bauseits durch Firma (Name, Anschrift):

Die Mehrspartenhauseinführung (MSH), sowie die Schutzrohre der MSH bis maximal zur Grundstücksgrenze, wird der Bau & Service Oberursel durch ein zugelassenes Unternehmen gas- und wasserdicht, sowie auszugssicher einbauen lassen.

9. Benötigte Wassermenge:

- a) Bei Wohnhäusern: Anzahl der Wohneinheiten: _____ WE
- b) Bei Gewerbebetrieben und öffentlichen Einrichtungen:
Anzahl der Mitarbeiter, Hotelbetten, Schüler,etc. _____ Personen
- c) Bauseitige Feuerlöscheinrichtung: ja nein
- d) Summendurchfluss: _____ Liter/Sekunde
- e) **Spitzendurchfluss (gemäß DIN 1988):** _____ Liter/Sekunde

10. Bauwert (Fertigbaukosten): _____

11. Der Anschlussnehmer verpflichtet sich zur Zahlung des Bauwassergeldes gemäß Wasserversorgungssatzung der Stadt Oberursel (Taunus).

12. Höhenlage des Erdgeschossfußbodens über NN: _____

13. Besteht für das angeschlossene Grundstück eine Eigenwasserversorgung bzw. eine Regenwassernutzungsanlage? ja nein

14. Kosten für die Herstellung des Hausanschlusses

Der Anschlussnehmer hat die Kosten des Hausanschlusses einschließlich der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten nach Pauschalbeträgen, gemäß § 21 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) zu zahlen.

Auf Wunsch und nach schriftlicher Mitteilung des Anschlussnehmers werden die Kosten nicht ihm, sondern einem - mit vollständigem Namen und Adresse bezeichneten - Dritten (z.B. Bauträger) in Rechnung gestellt. Einem Schuldnerwechsel wird hiermit nicht zugestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Anschlussnehmer im Falle der Zahlungssäumnis des Dritten zur Zahlung der vom Dritten nicht beglichene Rechnungsbeträge verpflichtet bleibt.

15. Erforderliche Antragsunterlagen

- a) Mit diesem Antrag sind folgende Pläne **digital** einzureichen:
1. **Gebäudepläne - Kellergrundriss und Schnitt (bemaßt, Maßstab 1:100).** Bei Abweichung des Kellergrundrisses von dem übrigen Gebäude (z.B. Überbauten, Tiefgaragen etc.) sind **bemaßte Pläne einzureichen, welche die eindeutige Lage des Kellergrundrisses im Gebäude bestimmen und die Angabe des endgültigen Geländeneiveaus nach Fertigstellung anzeigen.**
 2. **Amtlicher Lage- und Entwässerungsplan des Grundstückes (Maßstab 1:1000 oder 1:500) mit allen Grenzen und Gebäuden (vorhandene und geplante) mit eindeutiger Bemaßung der Lage des Gebäudes und dessen Abmessungen. (auf Anordnung georeferenzierte (UTM oder Gauß-Krüger) dxf- oder dwg-Datei an planauskunft@bso-oberursel.de. Diese werden durch das Vermessungsbüro in digitaler Form zur Verfügung gestellt).**
 3. **Leitungsschema nach DIN 1988 mit Angaben der Rohrdimensionen (auf Anordnung).**

16. Besondere Bestimmungen

- b) Für die Ausführung der Verbrauchsanlagen sind DIN 1988 sowie DIN EN 806-1 bindende Vorschriften.
- c) In Garagen, Öllagerräumen und dergleichen dürfen keine Wasserzähler gesetzt werden.
- d) Der Anschlussnehmer hat dafür zu sorgen, dass vor Bezug des Gebäudes ein Wasserzähler eingebaut wird, andernfalls wird der Wasserverbrauch von dem Bau & Service Oberursel geschätzt

Ort, Datum

Unterschrift

Anträge ohne Unterschrift des Anschlussnehmers können nicht bearbeitet werden.

Zustimmung des Grundstückseigentümers:

(Nur auszufüllen, wenn Anschlussnehmer nicht gleichzeitig Grundstückseigentümer ist.)

Der unterzeichnete Eigentümer des vorbezeichneten Grundstücks erteilt hiermit seine Zustimmung zur Herstellung des beantragten Anschlusses unter Anerkennung der für den Grundstückseigentümer geltenden Bestimmungen.

Ort, Datum

Grundstückseigentümer

Absender:

Bau & Service Oberursel
Abt. Technisches Betriebsbüro
Oberurseler Straße 55 - 57
61440 Oberursel



BESTÄTIGUNG

über **ausgeführte** Installationsarbeiten

für das Bauvorhaben: _____

Straße und Hausnummer: _____

Ort: _____

Bauherr: _____

Name und Anschrift: _____

wurden von uns die Installationsarbeiten gemäß den gültigen Regeln und Vorschriften (DIN 1988, DIN EN 806-1) sowie den anerkannten Regeln der Technik und der Wasserversorgungssatzung der Stadt Oberursel ausgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Installateurs